

Frühere Medientipps des Tages

11. September 2020

Gunnar Kaiser/Milosz Matuschek auf Twitter

Appell für freie Debattenräume

Absagen, löschen, zensieren: seit einigen Jahren macht sich ein Ungeist breit, der das freie Denken und Sprechen in den Würgegriff nimmt und die Grundlage des freien Austauschs von Ideen und Argumenten untergräbt. Der Meinungskorridor wird verengt, Informationsinseln versinken, Personen des öffentlichen und kulturellen Lebens werden stummgeschaltet und stigmatisiert.

Gunnar Kaiser und Milosz Matuschek thematisieren prägnant das große Phänomen unserer Zeit: Die Einschränkung des öffentlichen Debattenraums.

Milosz Matuschek ist Jurist und Schriftsteller, der bis vor kurzem für die Neue Züricher Zeitung geschrieben hat. Gunnar Kaiser ist Schriftsteller und Philosoph. Er ist mit Videos zur Aufklärung beim Thema Corona bekannter geworden. Beide nehme ich als freie und mutige Denker wahr, die es auch wagen, vom Mainstream abweichende Positionen zu vertreten.

Es ist aus meiner Sicht lohnenswert, über die einzelnen Sätze des Appells zu reflektieren.

Zum Artikel

10. September 2020

Servus TV/Prof. Bhakdi im Interview

Corona – nur Fehlalarm? – ein Talk Spezial mit Prof. Dr. Sucharit Bhakdi

Dr. Ferdinand Wegscheider von Servus TV zieht mit Prof. Bhakdi eine Zwischenbilanz zum Thema Corona. Ein sehenswertes Interview, in dem die Zuschauer die aktuelle Gesamteinschätzung von Prof. Bhakdi erfahren können.

Er schildert u.a., dass auf Youtube mehrmals seine aufklärenden Videos gelöscht wurden, spricht über die Frage der Immunität in der Bevölkerung zu Covid-19 und erläutert seine Einschätzungen zu der geplanten neuartigen Impfung, die mit Genveränderungen einhergeht.

Das Abschluss-Statement von Prof. Bhakdi: *Leute setzt Euch hin und denkt und verlangt die offene Diskussion mit den Politikern und den Wissenschaftlern von der anderen Seite. Damit wir zusammenkommen und das Ganze mal vernünftig besprechen können.*

Zum Interview

9. September 2020

Arte – Dokumentation auf Youtube

Galileo Galilei und die Sterne

Eine schöne Dokumentation über das Leben und den Forscherdrang von Galileo Galilei, dem großen Universalgelehrten.

Hochinteressant ist jener Moment, an dem die kirchliche Inquisition Galilei auffordert, seine Darstellungen zum wahren, heute gültigen Weltbild mit folgenden Worten zu widerrufen:

„Aufrechten Herzens und in Treu und Glauben schwöre ich den gesamten Irrtümern und Ketzereien ab, verdamme und verabscheue sie.“

Die Inquisition verlangte nicht nur zu widerrufen. Galilei musste seine eigenen wissenschaftlichen Forschungsergebnisse verdammen und verabscheuen. Es ist ein berühmtes Lehrbeispiel, wie die Kirche dem eigenständig denkenden und forschenden Individuum das Ich abspricht bzw. fordert, die eigene individuelle Position aufzugeben und sich in ein Kollektivsystem einzugliedern. **Zur Dokumentation.**

8. September 2020

RT Deutsch/Interview mit Hannes Hofbauer

“Typische Zeichen einer Feindbildwahrnehmung” – Hannes Hofbauer zur Nawalny-Medienberichterstattung

Hannes Hofbauer, unter anderem Autor des Buches “Feindbild Russland”, arbeitet seit 1988 zu Osteuropa und ist Leiter des Promedia Verlags in Wien.

Ich kenne und schätze Hannes Hofbauer von früheren Artikeln als klaren Denker, der sorgfältig analysiert. Er sieht die Gefahr, dass mit dem Fall Nawalny die Bundesregierung das große Energieprojekt Nord-Stream 2 kurz vor Abschluss doch noch stoppt und damit gegen jede ökonomische und geopolitische Vernunft ein Schritt in Richtung deutsch-russischer Feindschaft gesetzt würde.

Bei medialen Themen die Russland bzw. Putin betreffen ist es in Deutschland nicht leicht, sich ein eigenes Urteil zu bilden. Rasch entstehen einseitig – abwertende und vorverurteilende Berichte. Die aufklärenden Gedanken und Hintergründe von Hannes Hofbauer, den man als intellektuellen Linken bezeichnen könnte, sind empfehlenswert. **Zum Artikel**

7. September 2020

Stefan Homburg auf Twitter

ZDF/Markus Lanz zerstört die aktuelle Corona Politik (Ausschnitt)

Über Monate musste der sanfte Markus Lanz den immer gleichen Sermon hören: Panikmache mit zweiter Welle, Schulöffnungen, Reiserückkehr, Demos ... In diesem 3minütigen Clip platzt ihm der Kragen. Er fängt ganz langsam an, aber dann ...

In der Sendung "Markus Lanz" vom 3. September 2020 zeigt der Moderator eine authentische und unangepasste Reaktion. Sehenswert.

[Zum Video](#)

5. September 2020

Horst Stern/Leserbrief in der Pforzheimer Zeitung

Mut zu Inhalten und Meinungsvielfalt

Die Pforzheimer Zeitung hat zugesagt, den folgenden Leserbrief heute im Original zu veröffentlichen. Aus dem Inhalt:

Die deutschen Leitmedien und auch die Pforzheimer Zeitung berichteten am Montag auf ihren Titelseiten über den „Sturm auf den Reichstag“. Die kritische Aufklärung dieses Vorgangs ist ohne Frage wichtig. Wo aber bleibt die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Redebeiträgen auf der Demonstration in Berlin?

(...) Ich zähle mich nicht zu irgendeinem Lager, weder zu den Regierungsbefürwortern noch zu den Demonstranten. Eines aber steht für mich fest: Der Mensch benötigt für seine Entwicklung Meinungsvielfalt, kontroverse Debatten sowie auch fundiert-kritische und ungewöhnliche Sichtweisen. In der lebendigen Auseinandersetzung kann der Einzelne schließlich zu einer reifen Beurteilung der Realität gelangen.

[Zum Leserbrief](#)

5. September 2020

Paul Schreyer/Multipolar

Faktencheck: Gibt es aktuell eine Coronavirus-Pandemie in Deutschland?

Politik und Medien betonen, die Pandemie sei noch keineswegs ausgestanden. Wie aber sind die Zahlen? (...) Ist es gerechtfertigt, weiterhin von einer „Pandemie“ und einer „epidemischen Lage nationaler Tragweite“ zu sprechen?

Ein spannender Beitrag von Paul Schreyer. Im zweiten Teil zitiert er mehrere bekannte Persönlichkeiten deren Hinweise darauf hindeuten, dass die Aufrechterhaltung der Pandemie offensichtlich zur Durchsetzung anderer Interessen dient.

Erst kürzlich erklärte Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble, die Corona-Krise sei „eine große Chance, weil der Widerstand gegen Veränderungen in der Krise geringer“ werde. „Wir können die Wirtschafts- und Finanzunion, die wir politisch bisher nicht zustande gebracht haben, jetzt hinbekommen“, so Schäuble.

[Zum Artikel](#)

3. September 2020

Fuldaer Zeitung/Interview mit Prof. Streeck

Top-Virologe Hendrik Streeck plädiert für Corona-Feuerwehr und anlassbezogenes Testen

Prof. Streeck drückt in dem Interview seine Kritik am Coronakurs der Bundesregierung vorsichtig aus und bringt einige neue Vorschläge.

Dabei erwähnt er gegenüber dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes einen neuen Gesichtspunkt, was das Tragen von Masken betrifft:

Teil unserer neuen Normalität ist der Mund-Nasen-Schutz. Helfen diese Masken überhaupt?

Ja. Es gibt mittlerweile gute Daten, die zeigen, dass ein Mundschutz vor einer Ansteckung schützen kann. Sie halten Tröpfchen ab – auch wenn ein Virus theoretisch durch so einen Mundschutz passt. Es gibt zwar immer noch die Wahrscheinlichkeit der Infektion. Aber es setzt die Infektionsdosis herunter. Dadurch fördert man eine asymptomatische Infektion, also eine Infektion, die keine Symptome hervorruft.

[Zum Artikel](#)

2. September 2020

Neue Züricher Zeitung (NZZ)/Milosz Matuschek

Kollabierte Kommunikation: Was, wenn am Ende «die Covidioten» recht haben?

Auch mit Statistiken lässt sich trefflich lügen. Es ist unredlich, aus der Zunahme der Neuinfektionen eine derart große Gesundheitsgefahr abzuleiten, wie das derzeit vonseiten der Politik und der Medien geschieht.

Es gibt derzeit keine zweite Welle. Nicht ein Mehr an Sterbefällen, nicht ein Mehr an Hospitalisationen, nicht ein Mehr an schweren Verläufen. Doch das sind die relevanten Zahlen, wenn man die Gefährlichkeit einer Epidemie ehrlich bewerten und staatliche Zwangsmaßnahmen darauf stützen will.

Eine spannende Kolumne in der NZZ, die zu den deutschsprachigen Leitmedien zählt. Der Beitrag sorgt in den alternativen Medien für Aufsehen, weil Matuschek in ungewöhnlicher Offenheit die Positionen des Mainstream kritisiert.

Zum Artikel

1. September 2020

Multipolar/Marcus Klöckner

Weltanschauung statt Journalismus – ein Kommentar

Um zu sehen, wie sehr weltanschaulich motiviert Journalismus ist, muss man sich nur vor Augen führen, wie Medien etwa mit den Autoren des Buches „Corona Fehlalarm?“, das seit 10 Wochen auf Platz eins der Spiegelbestsellerliste steht, oder mit dem Veranstalter der „Corona-Demo“, Michael Ballweg, umgehen. Man redet – von Ausnahmen abgesehen – nicht mit Ihnen, sondern allenfalls über sie. Warum saßen beispielsweise Sucharit Bhakdi und Ballweg nicht in den großen Polit-Talkshows? Die Antwort ist zwar denkbar einfach, aber sie ist für Medien, die gerne die Fahne der Demokratie in Sonntagsreden beschwören, ein Armutszeugnis. Bhakdi und Ballweg saßen noch nicht bei Illner und Co, weil damit die Grenzen des öffentlich Sagbaren überschritten würden. Alle Ansichten, die außerhalb des engen Meinungskorridors der Mainstream-Medien liegen, sind unerwünscht.

Ein lesenswerter Kommentar, der aufzeigt, wenn nicht Erkenntnisinteresse, sondern weltanschauliche Überzeugungen den Journalismus leiten.

Marcus Klöckner ist Medienwissenschaftler und Buchautor, der mir schon öfter mit interessanten Meinungsbeiträgen aufgefallen ist. Er schreibt u.a. für Telepolis und die Nachdenkseiten.

Zum Artikel

31. August 2020

Horst Stern – Kleine Presseschau zur Demo in Berlin

Über die Demo in Berlin könnte man sehr viel berichten, was den Rahmen dieses Medientipps sprengen würde. In den folgenden sechs Beiträgen können Sie auswählen, was Sie näher interessiert: Originale Stimmen von Demonstranten, die kritischen Reden von Robert Kennedy und Thomas Berthold sowie zwei Beiträge von Markus Gärtner und Roland Tichy. In ihren Resümees gehen Sie der Frage nach, was von der Demo bleibt.

Zur kleinen Presseschau vom 31.08.20

29. August 2020

Prof. Christian Kreiß/GD-TV Schwäbisch Gmünd

Uns droht ein Schuldenschnitt oder eine Hyperinflation

Prof. Christian Kreis zeigt in dem 17minütigen Interview sehr gut verständlich unsere wirtschaftliche Situation auf. Er schlägt sinnvolle "Lockdowns" vor und meint damit bestimmte Branchen auf längere Sicht dicht zu machen. Etwa die industrielle Massentierhaltung oder den Bereich von Kinderwerbung. Ein anregendes Interview, welches positive Entwicklungsmöglichkeiten über die Coronakrise hinaus eröffnet.

Christian Kreiß ist als Professor für Volkswirtschaft an der Universität Aalen tätig. Er setzt sich für eine menschengerechte Wirtschaft ein und hat mehrere Bücher dazu veröffentlicht, z.B. "Geplanter Verschleiß" oder sein ganz neues Buch "Gekaufte Wissenschaft".

Zum Interview

28. August 2020

Boris Reitschuster

Wie Merkel und die Medien bei Corona schwindeln

Angela Merkel sagte heute auf ihrer Pressekonferenz, dass die Zahl der Infektionen in Deutschland steige. Auch die meisten Medien verbreiten dies so, fast täglich. Doch das ist irreführend und nicht korrekt. Denn was steigt, ist die Zahl der positiven Ergebnisse bei Tests. Und gleichzeitig steigt auch die Zahl der Tests, die insgesamt durchgeführt werden. Insofern ist ein alleiniges Verweisen auf die

Fallzahlen unseriös. Seriös wäre es, sie immer in Relation zu setzen mit der Zahl der insgesamt Getesteten. Bei einer Recherche im Internet fällt auf, wie sehr die Medien versuchen, einen Zusammenhang zwischen der Zahl der Tests und den positiven Ergebnissen abzustreiten.

Ein hilfreicher Artikel, um die Aussagen von Merkel und Söder zu deZun “steigenden Infektionszahlen” zu prüfen. Reitschuster kritisiert, dass bei der Pressekonferenz wohl kein einziger Journalist über den Zusammenhang mit der Zunahme der Tests nachfragte. Boris Reitschusters Fazit: *Das ist kein Journalismus mehr, das ist Hofberichterstattung.*

Der Autor war viele Jahre für den Focus in Moskau tätig und betreibt seit kurzem sein eigenes Portal, mit der er ca. 500.000 Besucher pro Monat erreicht. Sein Leitbild ist “kritischer Journalismus ohne Belehrung und Ideologie.”

Zum Artikel

27. August 2020

Neue Züricher Zeitung/Alexander Kissler

Der Berliner Senat hat Demokratie offenbar nicht begriffen

Die linke Stadtregierung der Hauptstadt hat mehrere Grossdemonstrationen verboten, die sich gegen die deutsche Corona-Politik wenden. In der Begründung vermischt sie virologische und weltanschauliche Bedenken. Das ist skandalös.

Eine außergewöhnlich scharfe Kritik aus der NZZ, die zu den Leitmedien im deutschsprachigen Raum zählt. Die NZZ fordert offensiv die Wahrung rechtsstaatlicher Prinzipien – unabhängig ob einem die Gesinnung von Demonstranten gefällt oder nicht. Wie wären die Reaktionen, wenn der Berliner Senat alle Black Lives Matter – Demonstrationen oder die “Friday for Future” – Demos verbieten würde?

Das Recht auf freie Meinungsäusserung ist nicht an den Inhalt der Meinung geknüpft. (...) Die Bundesrepublik mit ihrer nachholenden Freiheitsgeschichte sollte in dieser Hinsicht couragiert sein – also pluralitätsfreundlich, rechtssicher und verfassungstreu. Freiheit ist, wenn, dann unteilbar. Sie entspringt der rechtsstaatlichen DNA der Republik und nicht etwa der Huld der Regierenden. Man hat sie. Man muss sie sich nicht verdienen. Und um sie einzuschränken, braucht es stärkere Gründe als soziologische Mutmassungen und bessere Motive als politische Abscheu. Berlins Senat hat Demokratie offenbar nicht begriffen.

Zum Artikel

26. August 2020

Multipolar/Paul Schreyer

Wo ist die Debatte? Wer baut noch Brücken? Ein offener Brief an die Leitmedien

Ein bemerkenswerter und zukunftsweisender Beitrag, der sich um eine Brücke zwischen den gegensätzlichen Standpunkten innerhalb der Coronathematik bemüht.

Der Graben muss dringend überbrückt werden. Irrtum ist menschlich, jeder kann dazu lernen, auf allen Seiten der Debatte. Auch eine qualitative Einteilung in „Mainstream“ und „Alternativmedien“ erscheint wenig zielführend, da die grundsätzliche Aufgabe, Informationen verständlich zu vermitteln, alle Journalisten eint oder zumindest einen sollte.

Klar ist aber wohl eines: Wenn das gemeinsame Gespräch und die kollektive Suche nach einem Konsens über grundlegende Fakten erstickt, dann wachsen Hass und Gewalt. Die Verlierer wären wir alle.

Zum Artikel

26. August 2020

Deutsches Ärzteblatt/Deutsches Netzwerk Evidenzbasierte Medizin e.V.

SARS-CoV-2: Kritik an missverständlichen Informationen

Ein erstaunlicher Beitrag. Im Deutschen Ärzteblatt wird sehr deutliche Kritik geübt, wie unsere Medien – auch deutsche Leitmedien – missverständliche Informationen über Covid-19 verbreiten. Der Beitrag bezieht sich auf den ausführlichen Artikel “Risikokommunikation zu Covid-19 in den Medien.”

Ärzteblatt: Selbst in den Leitmedien wurden zur Beschreibung des Infektionsrisikos über Monate lediglich Fallzahlen ohne Bezugsgrößen und unter Verwendung unpräziser Bezeichnungen benutzt“, kritisiert das Netzwerk. Dabei werde oft nicht zwischen Testergebnissen, Diagnosen, Infektionen und Erkrankungen differenziert.

Aus meiner Sicht eine überfällige grundsätzliche Kritik an der Berichterstattung deutscher Medien zu Covid-19, die zu unnötigen Ängsten und Irrtümern in der Bevölkerung beigetragen hat. Ob diese heftige öffentliche Kritik in den deutschen Leitmedien erscheint? Ich bin neugierig.

Zum Artikel

25. August 2020

Stefan Homburg Twitter

Wie Masken nicht funktionieren

Der Anästhesist Dr. Noel, der 36 Jahre Erfahrung im Umgang mit Masken im OP hat, demonstriert anhand des Dampfes einer E-Zigarette, warum Masken ungeeignet sind, andere vor Aerosolen zu schützen.

Eine dreiminütige, hochinteressante Aufklärung – sehr zu empfehlen.

25. August 2020

Wochenzeitung "Der Freitag"/Interview mit Norbert Häring

Schönes neues Geld

In seinen Büchern warnt Norbert Häring vor der Abschaffung des Bargelds. Doch was spricht gerade in Zeiten der Pandemie eigentlich gegen neue Bezahlmodelle?

Norbert Häring ist ein unabhängiger Wirtschaftsjournalist, der mir schon vor Jahren durch seine sorgfältigen und mutigen Recherchen aufgefallen ist. Das Interview vermittelt spannende Einblicke wie die Abschaffung von Bargeld durch weltweite Kampagnen gefördert wird, wem dies nützt und welcher Nutzen entsteht.

Norbert Häring: Laut den von Edward Snowden 2013 veröffentlichten Geheimpapieren helfen dem US-Geheimdienst NSA praktisch alle großen amerikanischen IT-Konzerne und Banken bei der Überwachung des weltweiten Daten- und Zahlungsverkehrs. Von den Konzernen werden die Daten genutzt, um unsere Attraktivität als Kunden zu bewerten. Die Daten werden gespeichert und ausgewertet. Wenn wir alles digital bezahlen, können Geheimdienste und Regierungsstellen jahrzehntelang zurückverfolgen, wo wir wann waren und was wir getan und bezahlt haben.

Zum Artikel.

24. August 2020

Prof. Stefan Homburg auf Twitter/Anzeigen zur Aufklärung des Vereins MWGFD

Anzeige in etlichen deutschen Tageszeitungen

Stefan Homburg ist im Vorstand der Initiative „Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie, e.V.“ (MWGFD). Die Initiative hat kürzlich eine Anzeige in mehreren deutschen Tageszeitungen geschaltet, um Menschen aufzuklären, die sich durch traditionelle Medien informieren.

Die Anzeige gibt einen Einblick, wie sich diese Initiative um Aufklärung in der Bevölkerung bemüht. Die Bild-Zeitung hat die Anzeige abgelehnt.

<https://twitter.com/SHomburg/status/1297222636385206272>

22. August 2020

RT Deutsch/Kommentar von Andreas Richter

Immer mehr “Neuinfektionen”? Die Zahlenspiele der Wirrologen und der ewige Ausnahmezustand

Verdoppelt die Polizei die Anzahl ihrer Radarkontrollen, wird sich mit einiger Sicherheit auch die Anzahl der festgestellten Geschwindigkeitsübertretungen verdoppeln. Niemand käme deshalb auf die Idee zu behaupten, die Zahl der zu schnell fahrenden Autofahrer habe sich verdoppelt.

In dem kurzen Kommentar erklärt der Autor mit prägnanten Argumenten, wie man mit Zahlenspielen und dem Weglassen der entscheidenden Informationen zum Ergebnis einer sich “rasant entwickelnden Pandemie” gelangt.

Der Beitrag zeigt für mich auf, wie mit pseudowissenschaftlichen Zahlenspielen eine regelrechte Verdummung der Bevölkerung stattfindet.

<https://deutsch.rt.com/meinung/105786-zahlenspiele-wirrologen-und-ewige-ausnahmezustand/>

21. August 2020

Tichys Einblick, Alexander Wallasch

„Pandemie der Medien“ – Uni-Studie kritisiert ARD und ZDF bei Corona-Berichterstattung scharf

Medienforscher der Universität Passau haben mehr als 90 Sondersendungen von ARD – Extra und ZDF – Spezial untersucht, im Zeitraum von Mitte März bis Mitte Mai 2020.

Die Zuschauer würden ein permanentes Krisen- und Bedrohungsszenario vermittelt bekommen. *Attestiert wird eine „Verengung der Welt, indem andere Sichtweisen als die eigene nicht zugelassen werden.“*

Der Artikel benennt konkrete Details, worin die einseitige Berichterstattung der Sondersendungen bestanden hat.

Tichys Einblick ist eine Onlinezeitung, die von dem erfahrenen Wirtschaftsjournalisten Roland Tichy herausgegeben wird.

<https://www.tichyseinblick.de/kolumnen/alexander-wallasch-heute/pandemie-der-medien-uni-studie-kritisiert-ard-und-zdf-bei-corona-berichterstattung-scharf/>

20. August 2020

Heinz Grill/www.heinz-grill.de

Das Coronaproblem bleibt unlösbar, wenn nicht die geistige Ursache berücksichtigt wird

Heinz Grill beschreibt aus geistig-spiritueller Forschung, dass dem Coronaproblem eine verborgene Ursache zugrunde liegt. Nach seinen Forschungen steht diese Ursache mit dem Wiedereintreten von extrem zerstörerisch wirkenden Seelen im Zusammenhang. Es entstehen Einflüsse, die zu großer Hoffnungslosigkeit führen. Für die Zukunft prognostiziert Heinz Grill schwerwiegende gesundheitliche Folgen:

“Die Zukunft wird deshalb besonders in Italien eine außerordentlich hohe Inzidenz von Tumorerkrankungen aufweisen, in Deutschland hingegen werden sich bei vielen Menschen Spaltungsprozesse, Nervenkrankheiten und sehr viele Demenzercheinungen entwickeln. Allgemein wird aber die Krebskrankheit in ihrer Inzidenz in vielen Nationen steigen.”

Inmitten dieser schwerwiegenden Umstände zeige sich ein geistiger Kampf, in dem es nicht entscheidend sei, oder der Einzelne mit seiner Aktivität gleich einen weltlichen Erfolg erreicht:
“Siegreich ist derjenige, der sein geistiges Potential zu Vernunft und polartitätsfreien Darlegung der Wirklichkeit gebrauchen lernt.”

Der Beitrag dürfte für all jene hochinteressant sein, die anthroposophisch interessiert und für geistige Erklärungsansätze aufgeschlossen sind.

<https://heinz-grill.de/corona-wesen-luege/>

19. August 2020

Michael Mross, MM News TV

Es wird ernst

“Die Lage ist ernst, aber es wird noch schlimmer. Das ist die Quintessenz aus der Nachrichtenlage von heute, die man nur so interpretieren kann...”

Mit diesen Worten beginnt Michael Mross seinen empfehlenswerten Kommentar. Mross ist ein erfahrener ehemaliger TV – Moderator (u.a. RTL und N24) und Börsenexperte, der den Informationskanal “MM News TV” mit aktuell über 70.000 Abonnenten betreibt.

Nach seiner Interpretation wird es in den nächsten Monaten neue Verschärfungen und Einschränkungen der Bundesregierung bezüglich Corona geben. Ein erhellender, sachlicher und deutlicher Kommentar um die aktuelle Entwicklung zu reflektieren und einzuordnen.

<https://www.youtube.com/watch?v=W-k6qGG9cEw>

18. August 2020

RT Deutsch/Susan Bonath

Corona und das Schweigen des Robert Koch-Instituts

Massentests und Corona-Fehlalarme: Immer wieder werden Gesunde falsch positiv getestet. Für die Betroffenen und ihre Kontaktpersonen hat das drastische Konsequenzen. Das Robert Koch-Institut sieht darin kein Problem. Über die Fehlerquoten der Tests schweigt es sich weiter aus.

Ein gut recherchierter Artikel, der einige neue Einblicke gewährt. Viele Menschen werden mit Falsch-positiven Ergebnissen in Quarantäne gezwungen, quasi ihrer Freiheit beraubt. Dies kommt offenbar häufig vor. Wie ist so etwas überhaupt rechtlich haltbar? Aus welchem Grund berichten etablierte Medien nicht über diese Problematik?

https://deutsch.rt.com/inland/105656-corona-und-schweigen-robert-koch/?utm_source=browser&utm_medium=push_notifications&utm_campaign=push_notifications

17. August 2020

Arte – Dokumentation/Drama

Johannes Kepler, der Himmelsstürmer

Packendes Doku-Drama über einen der bedeutendsten Astronomen der Geschichte: Johannes Kepler. Im Zentrum stehen die Jahre ab 1600, in denen Kepler zum Hofastronomen in Prag aufsteigt und über Jahre hinweg darum kämpft, den wahren Bauplan des Kosmos zu entschlüsseln. Über einen, der auszog, in Zeiten von Krieg, Verfolgung und Aberglaube unser Weltbild zu revolutionieren.

Die spannende Doku zeigt die Persönlichkeit Johannes Keplers als Menschen, der einen unendlichen Drang nach Wahrheit besaß, immense Ausdauer im Verfolgen seiner Fragen sowie ein aufrechtes Haupt auch gegenüber hochgestellten Personen. Er sah den Kosmos als Ausdruck göttlicher Gesetze und er war überzeugt, dass er diese entschlüsseln kann.

<https://www.arte.tv/de/videos/073459-000-A/johannes-kepler-der-himmelsstuermer/>

15. August 2020

MWGFD (Mediziner und Wissenschaftler für Gesundheit, Freiheit und Demokratie)/Youtube

Interview von Vivien Vogt mit Prof. Stefan Homburg über den Verein MWGFD und seine Ziele

Ein aktuelles Interview, in dem einer der führenden deutschen Kritiker der offiziellen Coronapolitik seine wesentlichen Positionen darstellt. Ich finde ein interessanter und informativer Beitrag, in dem Stefan Homburg seine Argumente mit aussagekräftigen Grafiken und Filmsequenzen verdeutlicht.

<https://www.youtube.com/watch?v=kfiKRfgvqq>

14. August 2020

Politik spezial/Markus Gärtner

Coronaworld – Im Coronaspiel werden Vireenträger zermalmt

Coronaworld ist ein neues Computerspiel von ARD und ZDF für Kinder. Eine Krankenschwester will einkaufen und muss sich gegen "Virenschleudern" durchsetzen. "*Kämpfe dich durch eine Armee von Vollidioten und Virenschleudern. Mach sie platt: Jogger, Prepper, Party-People, hochinfektiöse kleine Kinder...*"

Ein abstoßendes Beispiel wie Framing auf Kinder angewendet wird – mit den Rundfunkgebühren der Bürger*Innen.

Markus Gärtners Resümee: *Das ist schon das Äußerste des Geschmacklosen.*

<https://www.youtube.com/watch?v=bLyT47hYWsc>

13. August 2020

Taz/Gastkommentar von Angela Spelsberg und Ulrich Keil

Astronomische Fehlrechnungen

Aus unserer Sicht haben sich Politik und öffentliche Meinung selten so sehr auf den Rat von nur wenigen Fachleuten gestützt wie jetzt in der Coronakrise. Und es stellt sich die Frage, ob die Expertengremien genügend interdisziplinär und ausgewogen zusammengesetzt sind, um die Politik in dieser Krise mit Gelassenheit und Augenmaß und ohne Interessenkonflikte beraten zu können.

Mittlerweile haben wir verlässlichere Daten darüber, dass Corona nicht so gefährlich ist wie ursprünglich angenommen. Die beiden Ärzte und Epidemilogen zeigen mit fundierten Argumenten die Einseitigkeit und enormen Fehleinschätzungen im Umgang mit Covid-19 auf. Ein überraschender Beitrag in der Taz, die in den letzten Monaten mit viel verächtlicher Kritik und Spott gegenüber den Corona - Demonstranten aufgefallen war.

<https://taz.de/Streit-um-Corona-Politik/!5701892/>

12. August 2020

Multipolar/Paul Schreyer

Faktencheck: Bedeuten steigende Fallzahlen eine größere Gefährdung der Öffentlichkeit?

Regierung und Medien warnen seit einiger Zeit, dass steigende Fallzahlen eine größere Ausbreitung der Pandemie und damit ein wachsendes Risiko für die Gesundheit der Bevölkerung belegen würden. Trifft das zu?

Paul Schreyer zeigt anhand von fünf Kriterien, wie beim Thema steigende Fallzahlen eine grobe Irreführung der Bevölkerung durch das Robert-Koch-Institut und Gesundheitsministerium stattfindet. Vorbildlich aufklärender Journalismus um die Diskussion um die "zweite Welle" richtig einzuordnen.

<https://multipolar-magazin.de/artikel/faktencheck-fallzahlen>

11. August 2020

Stefan Homburg/Twitter

Interview der Kieler Nachrichten mit den Professoren Sucharit Bhakdi und Karina Reiss - Wir wollen zum Denken anregen

Das Buch "Corona Fehlalarm" steht seit Wochen auf Platz 1 der Spiegel-Bestsellerliste. Im Interview mit den Kieler Nachrichten begründen die beiden Autoren ihre kritische Position. Urteilen Sie selbst.

<https://twitter.com/SHomburg/status/1292876293395095558>

10. August 2020

WDR

Offener Brief: Ärzte gegen Maskenpflicht für Schüler

Mehr als hundert Ärzte, Sozialarbeiter und Lehrer schreiben an die Schulministerin von Nordrhein-Westfalen. In dem offenen Brief legen sie die Gefahren einer Maskenpflicht für Kinder eindrucksvoll dar: Die Entwicklungsgefahren für das Lernen und die Sozialentwicklung, wachsende Angststörungen sowie psychoimmunologische Folgen. *Wir fordern daher eine sofortige Umkehrung Ihres Vorgehens: Erbringen Sie zuerst stichhaltige Nachweise für die Verhältnismäßigkeit, begrenzen Sie Ihre Vorsichtsmaßnahmen auf möglichst klare Situationen und gefährdete Gruppen! Kinder sind keine Versuchsobjekte!*

<https://www1.wdr.de/nachrichten/ruhrgebiet/corona-mund-nasen-schutz-schule-offener-brief-aerzte-100.html>

8. August 2020

Arte - Dokumentation

Der gefährlichste Mann in Amerika - Daniel Ellsberg und die Pentagon - Papiere

Daniel Ellsberg ist einer der berühmtesten Whistleblower der USA. Durch seine Veröffentlichung der geheimen Pentagon Papiere wurde 1971 die jahrelange Täuschung der US-amerikanischen Öffentlichkeit über wesentliche Aspekte des Vietnamkrieges aufgedeckt. Seine Veröffentlichungen und die Reaktionen der damaligen US-Regierung führten in der Folge zum Ende des Vietnamkrieges am 30.04.1975. Die Doku zeigt die Wandlung und den mutigen individuellen Gewissensprozess von Daniel Ellsberg und gibt ein beeindruckendes Beispiel, wie eine Persönlichkeit sich dem Kollektiv widersetzt und entscheidenden Einfluss auf die Gesellschaftsentwicklung in den USA nahm.

<https://www.youtube.com/watch?v=eGYLxyLh8d8>

7. August 2020

Boris Reitschuster

Frau Esken, ich bin kein Nazi, kein Corona-Leugner und auch kein Covidiot!

Eine Frau, die sich zur Mitte der Gesellschaft zählt, schreibt einen Brief an die SPD - Vorsitzende Saskia Esken, die auf Twitter die Demonstranten in Berlin pauschal als "Covidioten" bezeichnete. Ein persönlicher und prägnant formulierter Leserbrief, der auf die aktuelle Doppelmoral aufmerksam macht, je nachdem für was jemand demonstriert.

<https://www.reitschuster.de/post/frau-esken-ich-bin-kein-nazi-kein-corona-leugner-und-auch-kein-covidiot>

6. August 2020

Wolfgang Wodarg/Prof. Dr. Ulrike Kämmerer

Die Fakten zum SARS - CoV -2 PCR Test

Das siebenminütige Video aus dem Coronauntersuchungsausschuss klärt darüber auf, was die PCR-Tests nachweisen können und was nicht. „*Sie können mit diesem Test nur nachweisen, dass da die zu vervielfältigenden Stückchen des Virus in dem Abstrich des Patienten vorhanden sind. Mehr nicht. Sie können damit noch nicht sagen, dass es ein krankmachendes oder überhaupt ein ansteckbares oder vervielfältigbares Virus ist. Das muss man postulieren.*“ So das Fazit von Ulrike Kämmerer, Virologin und Immunologin an der Universität Würzburg. Ein hochinteressanter Aspekt über die reale Aussagekraft der PCR-Tests, was in der Bevölkerung kaum bekannt ist.

<https://youtu.be/Sc981R72pis>

5. August 2020 / Club der klaren Worte

Prof. Dr. Stefan Hockertz

Corona - Impfstoff

In dem ausführlichen Interview gibt Stefan Hockertz einen fundierten Einblick über das Thema Impfen und die Diskussion einer neuartigen genverändernden Impfung gegen Covid - 19. Stefan Hockertz ist ein hochrangiger Experte und besonnener Wissenschaftler zum Thema Impfen. Seit Jahrzehnten beschäftigt er sich mit diesem Thema und schätzt den gesundheitlichen Fortschritt der Menschheit durch bestimmte Impfungen. Im Interview kann sich der Zuhörer ein Bild über die realistischen Gefahren aneignen, wenn 83 Millionen Bundesbürger mit einem Impfstoff geimpft werden, der als erster in die Genetik des Menschen eingreift. Das Interview war zwischenzeitlich auf Youtube zensiert.

<https://www.youtube.com/watch?v=9V5F4JaOr2o>

4. August 2020 / Dirk Müller

Was erwartet uns im Herbst? Was kommt nach Corona?

Der Wirtschaftsexperte Dirk Müller rechnet mit einer größeren Pleitewelle im Herbst und bis Mitte 2021 mit einer schweren Wirtschaftskrise. Er gibt Einblicke in die Agenda 2030, jene Ziele, nach denen die Welt nach einem großen Reset neu geordnet werden soll. Dirk Müller begründet seine Ausführungen überzeugend und anhand konkreter Beispiele. Ein empfehlenswerter Videoausschnitt der all jene interessieren dürfte, die sich Vorstellungen bilden, was in der näheren Zukunft auf uns zukommen könnte.

(Im Video ab Minute 31.00 – 49.50)

<https://www.youtube.com/watch?v=RDRQIG0FsqE>

3. August 2020 / Multipolar

Gedanken zum 1. August 2020 in Berlin

Paul Schreyer gibt eine gut recherchierte Analyse zu den Teilnehmerzahlen der Demonstration in Berlin: Es waren zwischen 160.000 – 320.000 Teilnehmer. Er zeigt auf, dass sowohl von Seite der Sympathisanten als auch von Polizei und Medien falsche Zahlen gemeldet werden. Ein angenehm sachlicher Beitrag, der zu eigenständiger und parteifreier Urteilsbildung anregt. *Am 4. August folgten nachträglich unter dem Artikel noch Ergänzungen.*

<https://multipolar-magazin.de/artikel/gedanken-zum-august-2020>